

München, 11. September 2008

oliver.schmidt@allianz.com
andrea.foerterer@allianz.com
peter.hardy@allianz.com
holger.klotz@allianz.com
reinhard.lahusen@allianz.com
christian.lamprecht@allianz.com

☎ +49 89 3800-3963
☎ +49 89 3800-6677
☎ +49 89 3800-18180
☎ +49 89 3800-18124
☎ +49 89 3800-17224
☎ +49 89 3800-3892

investor.relations@allianz.com
www.allianz.com/ir

Fax +49 89 3800-3899

Allianz Aufsichtsrat entscheidet über Veränderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der Allianz SE hat in seiner heutigen Sitzung dem Wunsch von Herrn **Dr. Helmut Perlet** (61) entsprochen, zum 31. August 2009 in den Ruhestand zu gehen. Herr **Oliver Bäte** (43) wird das Vorstandsressort von Herrn Dr. Perlet im Vorstand der Allianz SE zum 1. September 2009 übernehmen.

Der Aufsichtsrat hat zudem dem Ausscheiden von Herrn **Dr. Herbert Walter** (55) aus dem Vorstand der Allianz SE zugestimmt. Herr Dr. Walter soll mit Abschluss des ersten Schrittes der Transaktion zum Verkauf der Dresdner Bank an die Commerzbank - voraussichtlich zum Jahresende 2008 oder Anfang 2009 - ein Vorstandsmandat bei der Commerzbank AG übernehmen und wird deshalb zu diesem Zeitpunkt aus dem Vorstand der Allianz SE ausscheiden.

Die Angaben stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten:

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.